

genommen hatten]

"by der angelegten straff uber die fräfelthaten Zuo Ittingen hatt Zürich nit sytzen wellen".<sup>3</sup>

- 1) s. *mutatis mutandis* AH 78/64 Anm. 1            2) s. AH 78/64A  
3) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-64A und 64C-80C.

---

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/64A - AH 78, 211

### 64 C

1528 [Oktober 26.], Montag vor Simon und Juda  
ABSCHIED<sup>1</sup> [DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG] ZU BADEN  
EA IV 1 a, 1423 (Nr. 588)

---

s. EA IV 1 a, 1424 h [Zürich weigert sich, bezüglich Glaubensstreitigkeiten in den Gemeinen Herrschaften an der Tagsatzung einen Mehrheitsentscheid der eidg. Orte zu akzeptieren.]

"diser Zyt wölten sy [die Zürcher] wegen Gottsworth mit den Eidg. nit mehrn, aber wohl umb andere üsserliche ding."<sup>2</sup>

"Nota. Hingägen befindet sich das Bern (als vom glauben wider Ires Versprächen, abgefallen) [- Reformation -] sich entschuldiget es sye hierumb das Meer by Jnen gmacht worden."<sup>2</sup>

- 1) s. *mutatis mutandis* AH 78/64 Anm. 1  
2) Die Randglosse und die Nota dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-64B und 65-80C.

---

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/64B - AH 78, 211

### 65

1528 [November 17.], Dienstag nach St. Othmar            A  
ABSCHIED<sup>1</sup> [DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG] IN EINSIEDELN  
EA IV 1 a, 1446 (Nr. 600)

---

[1.] "Uf diser Zusammenkunfft habent sich ... Basell, Schaffhusen und Appenzell, starkh bearbeitet, die schwäbente Zwytracht und Spän [zwischen Zü-

rich und den V kath. Orten] umb obgehörte sachen [- Glaubensstreitigkeiten in den Gemeinen Herrschaften -] in guete zu richten, und widerumb Fridt und Rhue Zu suchen.<sup>2</sup>

[2.] Sint auch Zu solchem endt hin Pottschaften [gemeint der Ambassador Louis d'Augerant, Sieur de B o i s r i g a u t] von Konigkl. Maystet auss Frankhrych [F r a n z I.]<sup>3</sup>, und uss Pünten<sup>4</sup> erschinen, dessglychen sich eine von Strassburg Zu Bern uffgehalten<sup>5</sup>, dieweilen aber nichts verhandlet werden mögen, habent unsere E. von den 3 [obgenannten] Orten, sampft u. Pundtsgnossen von den 3 Pünten Zu guetem der sachs, einen anderen tag erment, und angesetzt, gen Baaden im Ergew uff Sontag S. Josts.<sup>6</sup>"

[3.] "Schmach Undt schmützworth abgestellt".<sup>7</sup>

"Der Schmach wid schmützworten halber, so man einander entbiet, ward angezogen, dass Zu diser Zeit die abgestellt, dan sie nicht frucht bringen.<sup>8</sup>"

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) s. EA IV 1 a, 1446 e

3) s. ebenda 1446 d

4) s. ebenda 1447 n

5) s. ebenda 1447 m

6) s. ebenda 1447 o. Eine solche Tagsatzung der XIII Orte begann dann tatsächlich am 14. Dezember 1528, d.h. am Tag nach St. Jost, in Baden, s. ebenda 1465 (Nr. 608) sowie AH 68/65A.

7) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-64C und 65A-80C.

8) s. EA IV 1 a, 1447 p

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/64C - AH 78, 211-212

## 65 A

1528 [Dezember 14.], Montag nach Luzia

ABSCHIED<sup>1</sup> [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] IN BADEN

EA IV 1 a, 1465 (Nr. 608)

"um das Gots worth in gmeinen Vogtyen"<sup>2</sup>: s. EA IV 1 a, 1466 d

"schmachbüchlein [die in den Druckereien von Basel und Luzern gedruckt wurden] abkhendt"<sup>2</sup>: s. ebenda 1466 e

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-